

Luzerner Schach-Senioren-Open 2023

Knapper Sieg für Favorit Jürg Jenal

Bereits zum zehnten Mal lud der Verein Zentralschweizer Schachsenioren ZSS zu seinem Luzerner Senioren-Open. Ein halbes Hundert Ü60-Schachadepten aus der ganzen Schweiz gab sich die Ehre an jenem Brett, das vom 20. bis 25. November 2023 die Welt bedeutete. Hauchdünn, aber nicht unverdient durfte sich Turnier-Favorit Jürg Jenal nach sieben umkämpften Runden schliesslich zum Sieger ausrufen lassen.

Erstmals spielte man heuer im Saal des bekannten Horwer Quartier-Restaurants „Eule“, dessen umtriebige Wirtin Heidi Felder abseits der Partien für kulinarische Freuden und gastronomische Gemütlichkeit sorgte. Und der ZSS-Umzug vom jahrelangen Luzerner Domizil „Tribtschen“ in die Horwer „Eule“ hat sich zweifellos gelohnt: Das Platzangebot ist nicht üppig, aber ausreichend, die Location auch mit ÖV gut erreichbar, und der Spielsaal einladend hell und freundlich. Es verwundert also nicht, dass diesmal mit über 50 Anhänger*innen des Königlichen Spiels die Teilnehmerschaft nochmals zugelegt hat gegenüber letztem Jahr.

Ein breit-buntes Teilnehmerfeld

Die Start-Liste des Feldes verzeichnete fast alle ELO-Schattierungen von knapp 1900 bis runter zur Null. Mit einer Ausnahme: Der St.-Galler Meisterspieler Jürg Jenal - für ihn verzeichnete die Führungsliste des Schweizer Schachbundes 1995 mal stolze 2239 ELO-Punkte - war der haushohe Favorit. Und so sammelte der gebürtige Bündner erwartungsgemäss Runde für Runde seine Einser, mit unspektakulär-positionellem, aber druckvollem Spiel, dem sich seine ersten fünf Gegner jeweils früher oder später beugen mussten. Das ging gut bis zur zweitletzten Partie, als Jürg auf Josef Balkovec traf, den späteren Silber-Platzierten...



Blick in den hellen Spiel-Saal

Knapper, doch verdienter Turniersieg



Turnier-Sieger Jürg Jenal

Josef spielte offenbar das Turnier seines Lebens: Mit der Startnummer Neun ein Score von 6/7 zu erkämpfen ist eine Marke. Der Rontaler Haudegen hatte in diesem Open „einen Lauf“, und mit etwas mehr Angriffslust statt eines Remis in der letzten Runde gegen den stets souverän spielenden Turnier-Dritten Bruno Haltmeier hätte Josef es sogar gewonnen.

Nachdem aber Jürg Jenal dann sein siebtes Game gegen Matthias Pfister wieder gewann und somit ebenfalls ein halbes Dutzend Schlusspunkte aufwies, hievte sich der ELO-Beste dank Buchholz-Feinwertung hauchdünn, aber von der Klasse her durchaus verdient schliesslich doch noch aufs Siegespodest.

Die folgende Partie des Turnier-Champions gegen Bruno Kälin vermittelt einen Eindruck, mit welchen oft subtilen Mitteln Jürg Jenal seine Siege einfuhr:

(1) Jenal, Jürg - Kälin, Bruno [B22]

10. Luzerner Senioren-Open, 22.11.2023

[Jürg Jenal]

1.e4 c6 2.d4 d5 3.exd5 cxd5 4.c4 [Der Panov-Angriff gegen die Caro-Kan-Eröffnung] **4...Sf6 5.Sc3 e6 6.Sf3 Sc6 7.cxd5 Sxd5 8.Ld3 Le7 9.0–0 0–0 10.Te1** [Eine der Hauptvarianten des Panov-Angriffs. Jetzt sind die besten Fortsetzungen für Schwarz Lf6 oder Sf6] **10...Sxc3** [10...Lf6 11.Le4 Sce7 12.Se5 Ld7 13.Dd3 g6 14.Lh6 Lg7 15.Lxg7 Kxg7 16.Lxd5 exd5; 10...Sf6 11.a3 b6 12.Lg5 Lb7 13.Lc2 Tc8 14.Dd3 g6 15.Tad1 Sd5 16.Lh6 Te8 17.La4] **11.bxc3** [Anstelle eines Isolani hat Weiss jetzt Hängebauern] **11...Lf6 12.De2 g6 13.Lb2 b6 14.Le4 Lb7 15.c4** [Der rückständige Bauer wird mal vorgerückt...] **15...Sa5** [... und sofort angegriffen!] **16.Tac1 Tc8 17.Lxb7 Sxb7 18.Se5!** [Weiss hat die Initiative] **18...Sd6** [Und nun steht der Springer hier richtig] **19.d5** [19.c5?! Sf5 20.Ted1 Dd5 mit der Drohung Lxe5 und Ausgleich] **19...exd5 20.cxd5** [Statt Hängebauern nun also ein Freibauer, gestoppt vom Springer] [Unklar wäre 20.Sg4 Lxb2 21.Dxb2 f6 (21...f5?? 22.Sh6#) 22.cxd5 Txc1 23.Txc1 De7 mit minimem weissem Vorteil] **20...Txc1 21.Txc1 Te8 22.f4 Lg7 23.Dd3± Dh4 24.g3?!** [Lockert unnötig die Königsstellung] [24.Df3; 24.Dg3] **24...Dh3?** [Rückzug nach e7 wäre geboten:] [24...De7 25.Tc6 (25.Sc6? De3+ 26.Dxe3 Txe3 27.Lxg7 Kxg7 28.Sxa7 Ta3=) 25...Td8 26.Dc2 f6 27.Tc7 De8± Es ist ungemütlich für Schwarz, aber noch nicht verloren] **25.La3 Sf5** [25...Td8 26.Sc6 Td7 27.De3] **26.d6!** [Der Freibauer prescht vor...] **26...Td8** [26...Lxe5 27.fxe5 Sh4 28.Dd5 Txe5 29.Da8+ Kg7 30.d7 Te2 31.Lf8+ Kf6 32.d8D+ und Weiss gewinnt] **27.Sc6 Td7 28.De2** [... und wird geopfert:] **28...Sxd6 29.Se7+ Txe7** [Einzigster Zug] [29...Kf8 30.Tc8+ Sxc8 (30...Se8 31.Sxg6+ Kg8 32.Dxe8+ Lf8 33.Dxf8#) 31.Sxg6+ Kg8 32.De8+ Lf8 33.Dxf8#] **30.Dxe7 Ld4+ 31.Kh1 Dg4 32.Kg2 Lf6 33.Dxf6 De2+ 34.Kh3 Dh5+ 35.Dh4 Df5+ 36.Dg4 1–0**

Senioren-Turnier mit Charakter

Das Open des ZSS war auch diesmal geprägt nicht nur durch interessante und spannende Partien, sondern auch durch zahlreiche schachkollegiale Begegnungen in einer betont familiären Ambiente. Auch wenn man sich mit den Figuren bis aufs Holz bekämpfte, so fand man sich anschliessend bei Speise und Trank doch friedlich zusammen und liess nochmals die Hochs und Tiefs all der Dramen auf dem Brett Revue passieren. Zwei Highlights des Turnieres sollen nicht unerwähnt bleiben: Zum einen die schöne Tradition des ZSS, die im Abstand von jeweils fünf Schlussrängen Platzierten mit einem kleinen Geld-Präsent zu ehren. Und zweitens das musikalische Intermezzo des Schachseniors und Pianisten David Sonder, der (ungeachtet des betagten Saal-Klaviers...) die Siegerehrung spontan mit der „militärischen“ Chopin-Polonaise Op.40/1 garnierte.



*Hauptschiedsrichter
Mario Bobbia*

Wesentlich zum schönen Turnier beigetragen hat neben einer freundschaftlichen Senioren-Schar auch das zuverlässige Organisieren von Turnierdirektor Toni Brugger, Schiedsrichter Mario Bobbia und ZSS-Präsident Jürg Kläntschi. Ihre eingespielte administrative Zusammenarbeit und ihre stets blitzschnellen Paarungslisten sorgten für ein ebenso vergnügliches wie reibungsloses Jubiläums-Senioren-Open 2023.

Bericht: Walter Eigenmann / Fotos: Mario Bobbia

10. Luzerner Senioren-Open 2023

Schlussrangliste

Rg.	Snr	Name	Land	Elo	Verein/Ort	Wtg1	Wtg2	Wtg3
1	1	Jenal, Jürg	SUI	2003	St. Gallen Sk	6	32	0
2	9	Balkovec, Josef	SUI	1750	Rontal	6	30,5	0
3	2	Haltmeier, Bruno	SUI	1895	Schweizer Schach Senioren	5,5	28,5	0
4	6	Scheidegger, Urs	SUI	1802	Schweizer Schach Senioren	5,5	27,5	0
5	4	Eichenberger, Markus	SUI	1839	Luzern Tribtschen	5	31,5	0
6	3	Eigenmann, Walter	SUI	1855	Schweizer Schach Senioren	4,5	30	0
7	10	Ledermann, Wolfgang	SUI	1705	Therwil	4,5	28,5	0
8	5	Pfister, Matthias	SUI	1814	Zimmerberg	4,5	28,5	0
9	26	Birrer, Alfred	SUI	1543	Langenthal	4,5	27	0
10	7	Caduff, Claudio	SUI	1790	Luzern Tribtschen	4,5	26,5	0
11	12	Liembd, Kurt	SUI	1673	Luzern Schachgesellschaft	4,5	26	0
12	16	Lanz, Martin	SUI	1639	Schweizer Schach Senioren	4,5	25,5	0
13	18	Schnarwiler, Hans	SUI	1628	Rontal	4,5	25,5	0
14	15	Brun, Franz	SUI	1656	Rontal	4	28,5	0
15	25	Saxer, Bruno	SUI	1551	Winterthur Sg	4	28	0
16	17	Inderbitzin, Albert	SUI	1634	Altdorf	4	25,5	0
17	20	Lachat, Martin	SUI	1615	Zürich Réti Ask	4	25	0
18	19	Guarisco, Renzo	SUI	1616	Freiamt Sc	4	24,5	0
19	46	Sonder, David	SUI	0		4	23	0
20	23	Hasler, Willi	SUI	1576	Schaffhausen Munot Sg	3,5	26	0
21	22	Thurnheer, Peter	SUI	1585	Schweizer Schach Senioren	3,5	25,5	0
22	41	Steiner, Gabriel	SUI	1318	Emmenbrücke	3,5	25,5	0
23	21	Tuor, Gallus	SUI	1602	Schweizer Schach Senioren	3,5	25	0
24	27	Ludwig, Jürg	SUI	1534	Luzern Tribtschen	3,5	25	0
25	49	von Wyl, Urs	SUI	0		3,5	24,5	0
26	50	Ziemssen, Erhard	SUI	0		3,5	23,5	0
27	14	Hobi, Robert	SUI	1658	Rontal	3,5	23	0,5
28	24	Brandenberger, Walter	SUI	1570	Mutschellen	3,5	23	0,5
29	28	Corbat, Philippe	SUI	1497	Romont	3,5	22,5	0
30	11	Sigrist, Roman	SUI	1689	Rontal	3,5	21,5	0
31	35	Achermann, Josef	SUI	1418	Schw.Fernschachvereinigung	3,5	21	0
32	13	Lütolf, Peter	SUI	1665	Rontal	3,5	19,5	0
33	30	Isch, Moritz	SUI	1469	Luzern Tribtschen	3	26	0
34	8	Kälin, Bruno	SUI	1767	Zug	3	24,5	0
35	29	Wespi, Josef	SUI	1480	Rontal	3	24	0
36	32	Kläntschi, Jürg	SUI	1439	Luzern Tribtschen	3	23,5	0
37	38	Lincke, Paul	SUI	1374	Winterthur Sg	2,5	25,5	0
38	33	Föllmi, Markus	SUI	1430	Zürich Ubs	2,5	25	0
39	51	Zimmermann, Markus	SUI	0		2,5	24	0
40	36	Klaus, Ortwin	SUI	1404	Baar	2,5	23	0
41	48	Villiger, Monika	SUI	0		2,5	22,5	0
42	34	Deecke, Dieter	SUI	1423	Baar	2,5	22	0
43	43	Bachmann, Peter	SUI	0		2,5	22	0
44	39	Wigger, Marida	SUI	1372	Luzern Tribtschen	2,5	21,5	0
45	31	Mazzoni, Renzo	SUI	1462	Emmenbrücke	2	23,5	0
46	45	Müller, Hansjörg	SUI	0		2	21,5	0
47	40	Birbaum, Hans	SUI	1359	Mutschellen	2	20,5	0
48	37	Corsi, Silvio	SUI	1386	Luzern Tribtschen	1,5	24,5	0
49	44	Liembd, Erwin	SUI	0		1,5	21,5	0
50	42	Banz, Verena	SUI	1237	Goldau-Schwyz	1,5	18	0
51	47	Trachsel, Egon	SUI	0		0	21,5	0

Anmerkung

Wtg1: Spielepunkte der einzelnen Spieler dieser Mannschaft

Wtg2: Buchholz (variabel)

Wtg3: das/die Ergebnis(se) der betroffenen Spieler gegeneinander